

1. Record Nr.	UNINA9910769130203321
Autore	Carl Andrea-Hilla
Titolo	Geschlechterverhältnisse im Kontext von Unternehmen und Gesellschaft
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden : , : Nomos Verlagsgesellschaft, , 2020 ©2020
ISBN	3-7489-0707-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (292 pages)
Collana	HWR Berlin Forschung (vormals: fhw forschung [Fachhochschule für Wirtschaft]) ; ; v.70
Altri autori (Persone)	KunzeStefanie OlteanuYasmin YildizOzlem Yollu-TokAysel
Soggetti	Women employees - Germany Businesswomen - Germany Sex role - Germany Businesswomen Sex role Women employees Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Editorial Geschlechterverhältnisse im Kontext von Staat, Markt und Gesellschaft -- Einführung -- Interdisziplinäre feministische Impulse für eine größere Vielfalt der Perspektiven in den Wirtschaftswissenschaften -- 1. Eine Wissenschaft in der Krise? -- 2. Feministische Kritik an der Standardökonomik -- 3. Ausgewählte Beiträge und Impulse aus der feministischen empirischen Sozialforschung -- 4. Von anderen lernen - Perspektivenvielfalt zulassen -- Arbeit -- Fluch oder Segen? Mutter und die flexible Erwerbsarbeit von Zuhause - Eine kritische Auseinandersetzung aus Geschlechterperspektive -- 1. Einleitung -- 2. Frauen und Work Life Balance - Ein feministisches Anliegen oder ein neoliberaler Motto -- 3. Das Heim als Arbeitsort -- 4. Mutter im Home Office -- 5.

Schlussfolgerungen und Ausblick -- Integrationspfade gefluchteter Frauen in Arbeitsmarkt und Gesellschaft -- 1. Einleitung -- 2. Die hohe Relevanz von Netzwerken auch für die - durch eine schwierigere Ausgangslage gekennzeichnete - Integration von Geflüchteten -- 3. Die IAB-BAMF-SOEP Befragung Geflüchteter in Deutschland -- 4. Zentrale Determinanten der Erwerbstätigkeit geflüchteter Frauen -- 4.1. Netzwerke geflüchteter Frauen -- 4.2. Arbeitsmarktentwicklung geflüchteter Frauen -- 4.3. Aus- und Weiterbildung von geflüchteten Frauen -- 4.4. Institutionelle Reglementierungen -- 5. Zentrale Stellschrauben der Integration geflüchteter Frauen -- Grundung -- Wir sind Unternehmerin in Berlin! Selbständige Frauen und Unternehmerinnen in Deutschland und Berlin im Handelsregister 2019 -- 1. Einleitung -- 2. Forschungsstand und Fragestellung -- 3. Daten -- 3.1 Open-Data -- 3.2 Zum Handelsregister -- 4. Große regionale Unterschiede (Handelsregister A) -- 4.1 Frauen sind eher Inhaberinnen in Berlin (Personenebene, HRA, Deutschland und Berlin).
4.2 Gemischte und reine Frauenunternehmen überdurchschnittlich häufig in Berlin (Unternehmensebene, HRA, Deutschland und Berlin) -- 5. Kapital in Frauenhand führt zu starkerer Beteiligung von Frauen in Geschäftsführung (HRB, Deutschland und Berlin) -- 6.
Zusammenfassung und weiterer Forschungsbedarf -- Missing Entrepreneurial Women? Eine Analyse zur Gender Equality im deutschen Unternehmertum -- 1. Einleitung -- Hintergrund und Ziel der Studie -- 2. Methodik -- Die Scorecard -- Anpassungen in der aktuellen Analyse und Umgang mit fehlenden Daten -- Streichung von Dimension F -- Neutralisierung von nicht-recherchierbaren Indikatoren -- 3.
Kurzüberblick: Deutschland in Zahlen -- Wirtschaftliche Eckdaten zur Gender Equality in Deutschland -- Entwicklung des Frauenanteils bei Beschäftigung und Selbständigkeit -- 4. Scorecard-Ergebnisse: Ein Vergleich zwischen 2007 und 2019 -- Finales Scoring 2007 und 2019 -- Dimension A: Allgemeiner Kontext für Unternehmertum -- Unternehmerische Möglichkeiten -- Unternehmerische Befähigung -- Unternehmerische Kultur -- Unterstützung von Unternehmensgrundungen aus der Erwerbslosigkeit -- Politischen Anreize für unternehmerisches Handeln -- Dimension B: Gender Equality in der Gesellschaft -- Gender Equality als politisches Thema -- Sozioökonomische Gender Equality in der Gesellschaft -- Dimension C: Gender Equality bei der Inklusion in den Arbeitsmarkt und staatliche Unterstützung für den Schritt in die Selbständigkeit -- Soziale Infrastruktur für Gender Equality zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt -- Gender Equality bei der Teilhabe am Arbeitsmarkt -- Gender Equality in der Unterstützung von Unternehmensgrundungen aus der Erwerbslosigkeit -- Dimension D: Gender Equality bei Unternehmertum und Selbständigkeit -- Gender Equality bei der Selbständigkeit -- Gender Equality bei unternehmerischen Charakteristika.
Gender Equality in der unternehmerischen Kultur -- Dimension E: Gender Equality in Strukturen zur Unterstützung unternehmerischer Aktivität -- Gender Equality bei der Unterstützung unternehmerischer Aktivität -- Lokale Unterstützungsprogramme -- 5. Fazit und Ausblick -- 6. Anhang -- Liste der Dimensionen und Indikatoren der Scorecard -- Liste der befragten Expertinnen -- Verwendete Expertinnenfragebogen -- Rather be female than green:
Einflussvariablen auf das Crowdfunding von Start-ups -- 1. Einleitung -- 2. Theorie, Literaturanalyse und Hypothesen -- 2.1 Die Warm-Glow-Theorie -- 2.2 Crowdfunding als Finanzierungsinstrument -- 2.3 Geschlechterverhältnisse in der Gründungs- und Wachstumsfinanzierung -- 2.4 Grüne Start-ups und ihre Gründungs- und Wachstumsfinanzierung -- 2.5 Entwicklung der Hypothesen -- 3.

Methode und Daten -- 4. Resultate -- 5. Diskussion -- Abseits der Vorgabe: Eigensinnige Lebensfuhrung und selbständiger Erwerb - erste Annäherungen an ein spannungsreiches Verhältnis -- 1. Wandel von Arbeit und Markten: Einleitung und Forschungsperspektive auf Selbstständigkeit -- 1.1 Forschungsfrage und methodisches Vorgehen -- 2. Das Leben selbst gestalten- Existenzgrundung als Konsequenz einer nach Individuation strebenden Biographie -- 3. Neue Chancen, neue Abhängigkeiten- Eigensinnig Leben als Unternehmer? -- 4. Ausblick: Autonomie am Markt? Die Risiken der selbständigen Erwerbstätigkeit -- Macht -- Geschlechterverhältnisse steuern: Zahlen und Feminismus -- 1 Einleitung -- 2 Third Wave Feminismus und Gender Budgeting -- 3 Analyserahmen: New Public Management und Gouvernementalität -- 4 Ein zweiter Blick auf Gender Budgeting -- 5 Schluss: Feminismus und Management by Numbers -- Gender im Kontext von Diversity. Eine Dimension pflegerischer Versorgung -- 1. Geschlecht als Determinante pflegerischer Versorgung.

2. Zur Dimension Geschlecht im Feld der Altenpflege -Stand und Perspektiven in Deutschland -- 3. Zur Implementierung der Gender Managementkonzepte im Kontext von Diversity -- 4. Gender Management Konzepte in den Pflegeeinrichtungen - ökonomische Nutzenaspekte -- 5. Diversity und Gender Controlling in den Pflegeeinrichtungen -- 6. Fazit -- Eine intersektionale Perspektive auf Sprache und Macht in internationalen Finanzdienstleistungsunternehmen -- 1 Einleitung -- 2 Theorie -- Macht und Sprache -- Intersektionalität und Diversität -- 3 Methode -- 4 Empirische Ergebnisse -- 4.1 Die Bedeutung von Sprache und Macht -- 4.2 Eine intersektionale Perspektive auf Nationalität und Geschlecht -- 5 Diskussion und Fazit -- Maßnahmen zur Umsetzung der Geschlechtergerechtigkeit am Beispiel der Caritas als lernende Organisation -- 1. Einleitung -- 2. Geschlecht als »eine regulative Norm« -- 3. Maßnahmen zur Umsetzung der Geschlechtergerechtigkeit in der Caritas -- 3.1 Einrichtung der Funktion der Gender-Beauftragten -- 3.2 Weiterbildungsangebote und Tagungen -- 3.3 Einrichtung der Kommission für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt -- 4. Fazit -- Nachhaltigkeit -- Konsumieren Frauen nachhaltiger? - Der Zusammenhang von Nachhaltigkeitsbewusstsein und Gender -- 1 Einleitung -- 2 Kontroversen zwischen Nachhaltigkeits- und Geschlechterforschung -- 2.1 Stand der nachhaltigen Entwicklung und der Geschlechtergleichheit -- 2.2 Nachhaltigkeit und Gender - ein kurzer historischer Überblick -- 2.3 Die Geschlechterperspektive als Chance für die Nachhaltigkeitsforschung -- 2.4 Erkenntnisse zum Zusammenhang von Gender und nachhaltigem Konsum -- 3 Erkenntnisse aus der aktuellen Umweltbewusstseinsstudie -- 3.1 Methodik und allgemeine Ergebnisse der Umweltbewusstseinsstudie 2018 -- 3.2 Unterschiede im Umweltbewusstsein der Geschlechter -- 4 Fazit.

Die Bedeutung von Gender-Achtsamkeit für eine nachhaltige Energiewirtschaft -- 1. Einleitung -- 2. Frauen in der deutschen Energiewirtschaft -- 2.1 Frauenanteil in der Branche allgemein -- 2.2 Frauen in Fuhrungspositionen -- 2.3 Korrelationen und Erklärungsversuche -- 2.4 Politische Implikationen und Gegenbewegungen -- 3. Gender-Achtsamkeit für eine nachhaltige Energiewirtschaft -- 3.1 Nachhaltigkeitsforschung aus feministischer Perspektive -- 3.2 Genderneutralität vs. Gender-Achtsamkeit im Energiebereich -- 3.3 Europäisches Manifest zur Gender-Achtsamkeit im Energiebereich -- 4. Fazit -- Wurdigung -- Forschende Netzwerkerin - netzwerkende Forscherin -- 1. Die Netzwerkerin -- 2. Arbeit Macht Geld - Forschungsschwerpunkte -- 2.1 Selbständigkeit

von Frauen -- 2.2 Konstruktionen von Geschlechterverhältnissen -- 2.3 Care Arbeit -- 3. "Unsere Luftschlosser haben U-Bahn-Anschluss" - Forschung und politisches Handeln -- 4. Wir wollen die Welt verändern - Wissenschaftspolitisches Engagement -- Claudia Gather: Werdegang und Schriftenverzeichnis -- 1.1 Werdegang -- 1.2 Schriftenverzeichnis -- 1.2.1 Herausgeberschaften (Sammelwerk) -- 1.2.2 Monographien -- 1.2.3 Zeitschriftenaufsätze -- 1.2.4 Beiträge in Sammelbanden -- 1.2.5 Graue Literatur, Bericht, Report -- 1.2.6 Zeitungsartikel -- Autorinnen- und Autorenverzeichnis.

Sommario/riassunto

Claudia Gather: Feministin, Forscherin, Netzwerkerin und Mentorin sowie unermüdliche Hochschulgästalterin und Hochschullehrerin; sie hat durch ihr Schaffen, Denken und Handeln in den letzten Jahrzehnten bleibende Eindrücke hinterlassen, nicht nur in den Gender Studies in Forschung, Lehre und Praxis, sondern auch bei Menschen, die sie im Laufe der Jahre umsichtig und selbstverständlich unterstützt hat. Ein Grund, sie mit dieser Festschrift für ihr wissenschaftliches Lebenswerk zu würdigen. Die Festschrift versammelt Aufsätze von Wegbegleiter*innen zu den Themenkomplexen Arbeit, Grundung, Macht und Nachhaltigkeit, die in ihren Kontexten jeweils kritisch die Frage nach Wegen zu mehr Geschlechtergleichheit und Pluralismus in Wissenschaft und Gesellschaft diskutieren. Mit Beiträgen von Philipp Kenel; Irem Guney-Frahm; Tanja Fendel, Ozlem Yildiz; Tanja Schmidt; Stefanie Kunze, Mirko Bendig; Yasmin Olteanu; Lena Schurmann; Ulrike Marx, Albrecht Becker; Bouchra Achoumrar; Thomas Afflerbach, Katharina Glasener; Anna Kasten, Kerstin Raule; Katharina Gapp-Schmeling, Anneli Heinrich; Anna Brüning-Pfeiffer; Sabine Hark, Friederike Maier.
